

Fam. Hans-Georg Hoprich  
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10  
A-7000 Eisenstadt  
AUSTRIA  
Tel.: +43-(0)2682-76021  
Fax: +43-(0)2682-63740  
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: [Hans-Georg@Hoprich.at](mailto:Hans-Georg@Hoprich.at)  
SKYPE ID: HansMaggiHoprich  
Internet: [www.DMGint.de](http://www.DMGint.de)  
[www.BEG.or.at](http://www.BEG.or.at)  
[facebook](https://www.facebook.com/)

Januar 2012

## Liebe Freunde, „GU – Gemeinsam Unterwegs“ (32)

...und schon wieder sind wir in einem Neuen Jahr gelandet! Wo bloß ist die Zeit geblieben? Es scheint, als würde sich das Rad der Zeit immer schneller drehen... Wir sind voller Staunen und DANK für Gottes Fürsorge, SEINE Hand über uns und **sind einfach wieder so froh, im Team mit euch für unseren Herrn unterwegs zu sein!**

### Apropos „unterwegs“...

Die Eindrücke von „mission-net“ in Erfurt sind noch ganz frisch! Hans-Georg hat mit viel Freude an diesem europäischen Jugendmissionskongress über Silvester teilgenommen. Am Ende waren es 2650 begeisterte junge Leute, die aus 40 Ländern zusammengekommen waren, um sich über die ungezählten Möglichkeiten in der Weltmission informieren und sich inspirieren zu lassen. Die österreichische Gruppe zählte **über 130 Teilnehmer**, das sind mehr als doppelt so viele wie beim letzten ähnlichen Event vor zwei Jahren. Für Hans-Georg war es **DIE Gelegenheit**, neben der Mithilfe bei der Betreuung des SIM-Infostands viele Missionsverantwortliche zu treffen, mit denen wir schon länger zusammenarbeiten und eine ganze Reihe anderer, mit denen wir eine künftige Partnerschaft anpeilen. Nun beten wir sehr für die jungen Leute, dass der Ruf in die Mission nicht im geschäftigen Alltag versickert und dass **von Europa eine neue Bewegung ausgeht hinaus in alle Welt!**

### Unterwegs in der Ukraine...

Kaum war unser letztes GU verschickt, hörten wir von Erich, unserem Teamkollegen im Team Auslandsmission (TAM), dass er niemand gefunden hätte als Beifahrer nach **Lutsk / Ukraine (15.–22.12)**, um dort die österreichische „Aktion Weihnachtspaket“ logistisch vorzubereiten. Spontan entschloss sich Hans-Georg, mitzufahren und die Gelegenheit zu weiteren Treffen mit den Leitern der Gemeinden vor Ort wahr zu nehmen. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit ergaben sich einige persönliche, zum Teil völlig unerwartete – aber äußerst hilfreiche – Gespräche und mehrere Predigtdienste. Doch schon **die Anfahrt war nicht ohne Hindernisse!** Etwas außerhalb von Lemberg (Lviv) haben wir einen Augenblick nicht aufgepasst und sind in einer schlaglochübersäten Seitenstrasse über einen nicht abgedeckten Kanalzugang gefahren. Solche „Fallen“ gibt es immer wieder, da die schweren Stahlkanaldeckel begehrtes Diebesgut zu sein scheinen. Es gab einen kräftigen Schlag, dann war der **rechte Vorderreifen platt!** Beim Reifenwechsel in der Dämmerung hörten wir mit Schrecken, dass **die Luft auch aus dem rechten Hinterreifen langsam entweicht...** Hilflos und etwas frustriert schafften wir es noch bis zur nächsten Tankstelle 200 m weiter, der Tankwart wiederum verwies uns mit „Händen und Füßen“ – wir sprechen kein Ukrainisch! – auf eine kleine Servicewerkstatt etwa 500 m weiter. **Stellt Euch vor**, diese hatte **einen einzigen gebrauchten passenden Reifen** für uns, der montiert wurde, während der andere geflickt werden konnte. So schafften wir es ins 70 km entfernte Nowowolynsk, unserem ersten Einsatzort, in dem dann Mitte Januar das sechsköpfige österreichische Team einen Teil der Weihnachtspakete in Schulen und Kinderheimen austeilen wird – immer in Verbindung mit evangelistischen Veranstaltungen. Der nächste Tag war **wieder eine Herausforderung...** Am Abend versperrte uns **dichtes Schneetreiben** die Sicht auf den unbeleuchteten, schier endlosen Schlaglochstraßen. Es gab viele Nebenstraßen, aber weit und breit **kein einziges Hinweisschild!**

Was waren wir froh, dass wir irgendwie die Hauptstrasse nach Lutsk doch noch gefunden haben und sicher ans Ziel gekommen sind. – So viel Gnade und Bewahrung!

### Unterwegs im Burgenland...

Unsere **FORUM-Weihnachtsfeier war erfreulich gut besucht** und manche der Gäste blieben bis in den späten Abend hinein, dabei ergaben sich noch tiefe Gespräche. Eine Arztfamilie verabschiedete sich mit den Worten: „Ihr habt uns viel zum Nachdenken mit auf den Weg gegeben!“ U.a. erschien ein ehemaliger Vizebürgermeister mit Gattin, Tochter, Schwiegersohn und zwei Enkelkindern. **Viel Grund zum Danken!** So gerne wären wir beim Einsatz auf dem Eisenstädter Christkindlmarkt dabei gewesen, aber dann kam die ungeplante Fahrt in die Ukraine und bei Margret ein grippaler Infekt dazwischen, dafür sprang unser Sebastian mit seiner Anni ein. Im FORUM stehen wir **mittlen in den Planungen für das vor uns liegende Jahr**. Am **13. Januar** treffen wir uns als Mitarbeiter wieder zu einer **Klausur**.

Darüber hinaus **arbeiten wir intensiv an den Statuten** und hoffen, nach Abschluss dann formell „Gemeinde“ zu werden.

### Unsere Kinder unterwegs...

**BENJAMIN** (31) wurde von seiner früheren Taucherfirma eingeladen, zurückzukommen. Aufregend! **MARIA** arbeitet u.a. an der Uni und der kleine **LENNI** (2 ½) ist ein aufgewecktes Bürschlein, ein „Vifzack“, wie die Österreicher sagen...

**SEBASTIAN** (29) und **ANNI**, seine südamerikanische Verlobte sind schon voll am Planen für ihren großen Tag im Sommer. Ein lieber Kollege in Wien kümmert sich um ihre Ehevorbereitung.

**DAVID** (27) jongliert seinen Schichtdienst beim Burgenländischen Wasserleitungsverband mit seiner lebhaften Familie.

**CLAUDIA** hat alle Hände voll zu tun mit Kindergartenkind **TIMO** (4) und **LINA** (1½) die die Welt entdeckt...

**MANUEL** (24) gehört zu den „Stillen im Lande“, ist noch am Einrichten seiner kleinen Wohnung im Zentrum von Eisenstadt.

**ANNIKA** (14) genießt die Tage hier zu Hause, bevor es am 9. Januar wieder aufs Internat nach Oberwart geht.

**Es ist schön mit euch zusammen unterwegs zu sein!**

**Mit herzlichem DANK für eure Freundschaft, Gebete und Unterstützung,**

*Eure Hans-Georg, Margret & Annika Hoprich*



Deutsche Missionsgemeinschaft, Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim  
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: 269 204, BLZ 672 919 00, IBAN: DE75 6729 1900 0000 2692 04, BIC: GENODE61SSH  
A: RLB OÖ, Nr. 2.675.700, BLZ 34.000 – CH: SMG PC Nr. 80-42881-3, Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!